

**Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“
Weltgebetstag 2024 aus Palästina**



Christinnen aus Palästina haben die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag in diesem Jahr ausgearbeitet – lange vor den dramatischen Ereignissen seit dem 7. Oktober.

Das deutsche WGT-Komitee hat eine aktualisierte Version mit Ergänzungen im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

Die Geschichten der drei palästinensischen Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Sie sind herzlich eingeladen auch in Leimen mitzubeten im

ökumenischen Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus

mit anschließendem Imbiss und guten Gesprächen!